

Schwaikheim hat Energie-Genossen

Ziel: Fotovoltaikanlage auf dem Kinderhaus übernehmen / Gründung mit 23 Mitgliedern

Schwaikheim.

Die neue Genossenschaft „Bürger-Energie Schwaikheim eG“ geht an den Start mit 23 Mitgliedern. Am vergangenen Dienstag wurde sie im Sitzungssaal des Rathauses gegründet, schreibt Michael Held, neuer Vorstand, in einer Pressemitteilung.

Die Idee, eine Genossenschaft zu gründen, die Projekte zur Erzeugung Erneuerbarer Energien auf lokaler Ebene anstößt und deren Finanzierung übernimmt, entstand aus dem „Runden Energietisch“. Das Gremium ist ein Forum für Schwaikheimer, die sich für Erneuerbare Energien einsetzen wollten.

Im Laufe der Treffen war der Wunsch entstanden, sich in Form einer Genossenschaft zu organisieren. Es gibt bereits einige Vorbilder in Baden-Württemberg, der Verband der BürgerEnergiegenossenschaften in Baden-Württemberg leistete „Geburtshilfe“. Der Vorteil: Wenn viele Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, können größere Projekte vor Ort realisiert werden.

Vorstellung am 23. Mai

250 Euro kostet ein Geschäftsanteil an der Genossenschaft. Die vom Aufsichtsrat bestellten Vorstände Michael Held, Dieter Lindenmaier und Dr. Rainer Schefenacker möchten noch viele Mitglieder gewinnen, um das erste Projekt zu finanzieren. Ziel ist



Gründungsmitglieder, Aufsichtsräte und Vorstände der neu gegründeten „BürgerEnergie Schwaikheim eG“ auf der Treppe des Rathauses. Bild: Privat

es, die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Schwaikheimer Kinderhauses zu übernehmen. Ein Angebot hat die Genossenschaft bereits abgegeben. Unterstützt wird der Vorstand von den Aufsichtsratsmitgliedern Edmund Ackermann, Peter Langer, Anja Wenninger, Karl-Heinz Jaworski, Stefan Bregler, Dietmar Sauer und Dr. Jürgen Rommel.

Die BürgerEnergie Schwaikheim eG ist offen für Mitglieder aus Schwaikheim, dem

Rems-Murr-Kreis und dem Kreis Ludwigsburg.

Am 23. Mai stellt sich die Genossenschaft im Musiksaal der Ludwig-Uhland-Schule in Schwaikheim vor. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Dazu sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Fragen beantwortet der kaufmännische Vorstand Michael Held, er ist per E-Mail unter Buergerenergie@web.de erreichbar.